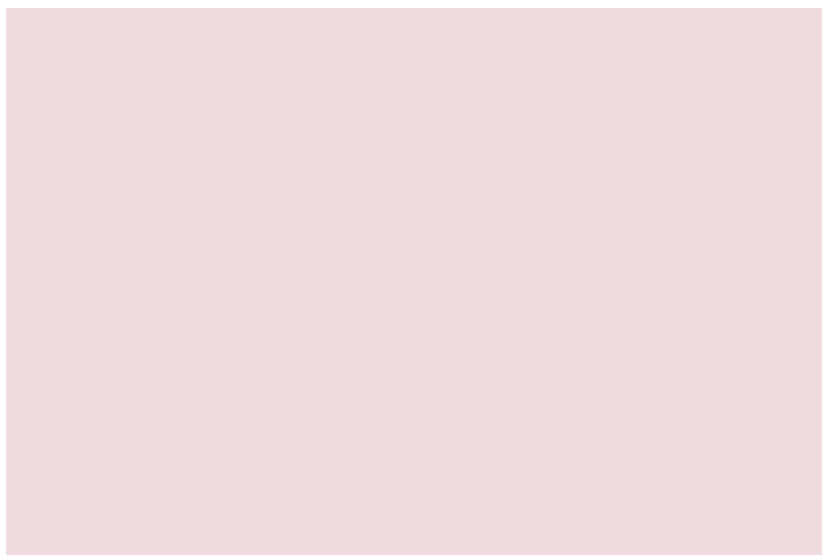


Heizölpreise-Trend: US-Austieg aus dem Atomvertrag lässt Ölpreise sprunghaft steigen (09.05.2018)

Brentölpreis kurz vorm Sprung über die Marke von 77 USD/Barrel - Euro weiter unter Druck und fällt unter die Marke von 1,19 - Heizölpreise steigend

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Dienstag gegenüber dem Schlusstand vom Vortag kaum verändert - konkret lag der Heizölpreis am Tagesende bei 69,90 Euro/100 L. Damit konnte der Heizölpreis die Heizölpreismarke von 69 Euro/100 L halten.



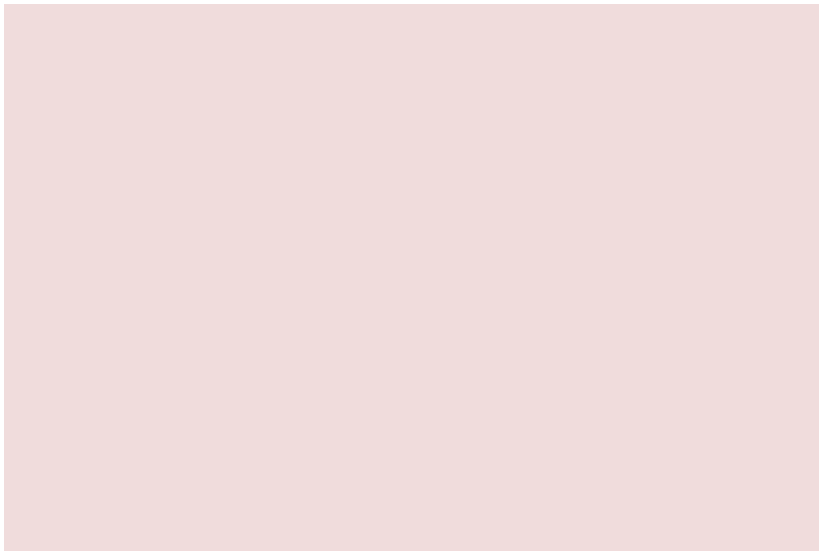
Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 8,2 % gestiegen.

Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Mittwochmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 07.05.2018	Schlusskurs 08.05.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 09.05.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	69,91	69,90	+ 0,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	76,17	74,85	- 1,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1923	1,1865	- 0,5 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren für den gestrigen und heutigen Tag herangezogen werden:

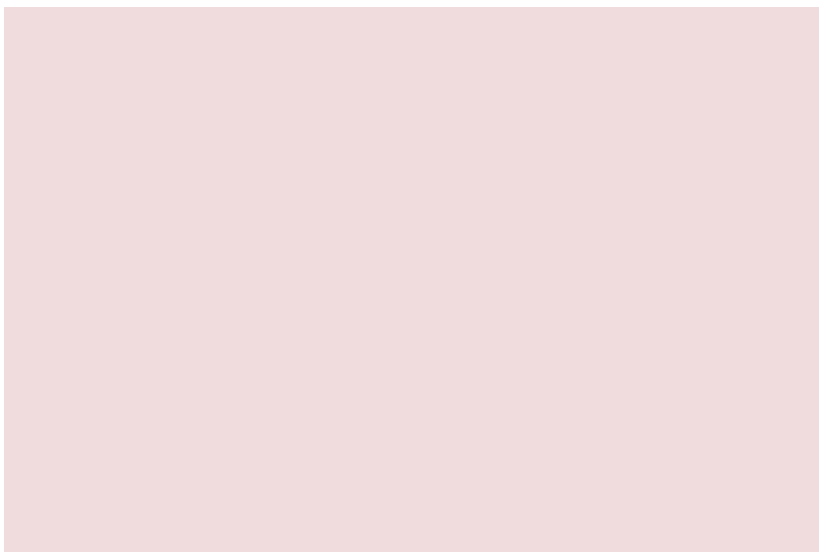
1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juli 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Dienstag mit einem starken Minus von 1,3 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 74,85 USD/Barrel. Der Ölmarkt hatte mit Spannung auf die Entscheidung zum Atomvertrag mit Iran von Donald Trump gewartet, die er am Abend nach 20.00 Uhr verkündete. Wie im Vorfeld bereits erwartet steigt die USA aus dem Atomvertrag mit dem Iran aus und wird die ausgesetzten Sanktionen gegenüber dem Iran wieder aktivieren. Diese harte Entscheidung der USA könnte auch Einfluss auf die Entwicklung der Ölpreise haben, da möglicherweise das Öl-Förderaufkommen des Iran sinken und somit die bereits angespannte Ölangebotslage weiter verschärfen könnte.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 12,2 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Mittwoch legt der Brentölpreis sprunghaft um über 2 USD/Barrel zu - aktuell steht der Ölpreis bei 76,96 USD/Barrel, dies entspricht einem Ölpreisanstieg um 2,8 % gegenüber dem Schlussstand vom Dienstag. Der gestern Abend verkündete Ausstieg der USA aus dem Atomvertrag mit dem Iran entfaltet heute seine volle Wirkung und treibt die Ölpreise heute stark in die Höhe.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Dienstag relativ unbeeindruckt von der US-Entscheidung mit einem Minus von 0,5 % bei 1,1865.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 1,3 % reduziert.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Mittwoch bleibt der Euro weiter unter Druck und fällt um 0,2 % - aktuell steht er bei 1,1839. Lukrativere Kapitalmarktzinsen in den USA gegenüber dem Euroraum stützen den US-Dollar weiter.